

CD Nr.178 (Ch), a. 803; CD Nr.208 (Ch), a. 803;  
CD Nr.225 (Ch), a. 805. In diesen fünf Urkunden  
ist der Empfänger 'ipsa casa dei uel congregatio  
illa'. Vgl. auch CD Nr.534 (Ch) und CD Nr.535 (Ch),  
beide a. 841; ferner CD Nr.597 (P), a. 867.

52) CD Nr.84, a. 801; CD Nr.189, a. 780-802, der  
betreffende Passus dieser beiden, nur bei Eber-  
hard II, Bl. 8 bzw. Bl. 75 a überlieferten Urkun-  
den ist nach Foltz, 506, ursprünglich; vgl. auch  
Roller Nr.143 und Nr.221. CD Nr.529, a. 822-840,  
nach Roller Nr.207 handelt es sich dabei um eine  
zuverlässige Abschrift Eberhards. Auch in CD Nr.  
75, einer von Eberhard stark verfälschten Urkunde  
(vgl. F.U.B. I a Nr.128, Vorbem.) findet sich der  
gleiche Passus. Jedoch bleibt es auffallend, daß  
es sich in allen diesen Fällen um Urkunden handelt,  
die bei Eberhard stehen, während unter den zahl-  
reichen bei Pistorius oder im Chartular erhaltenen  
Urkunden sich derartige Bedingungen nicht finden.

53) Die eigentliche Klasse der Oblationen begegnet  
jedoch erst wesentlich später; vgl. unten S.152.

54) Matthäi 29, 61.

55) In den älteren Königsdiplomen für Fulda läßt  
sich wegen der umfangreichen, jedoch im einzelnen  
nicht immer deutlich erkennbaren Verfälschungen  
Eberhards der ursprüngliche Wortlaut nicht sicher  
erkennen.

56) CD Nr.537 (Or), a. 841 = M<sup>2</sup> Nr.1087.

57) CD Nr.624 (Or), a. 885.

58) CD Nr.633 (Or), a. 889.